Diese Ausgabe erscheint auch online

GEMEINDEANZEIGER

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
HOCHDORF

24. November 2023
Ausgabe 47

HOCHDORFER

Amtsblatt der Gemeinden Reichenbach an der Fils, Hochdorf, Lichtenwald
und des Gemeindeverwaltungsverbandes Reichenbach an der Fils

AUF EINEN BLICK

Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Sprechzeiten:
BürgerBüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9 – 19 Uhr,
Di. und Do. 7 – 16 Uhr,
Mi. 7 - 13 Uhr
Fr. 7 - 12 Uhr
Übrige Verwaltung (Tel. 5005-0)
Mo. 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr,
Di. bis Do. 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr
Bücherei: Tel. 984450
Di. und Fr. 11 – 13 und 15 – 19 Uhr

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0
Sprechzeiten:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr,
Mo. zusätzlich 16 – 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 – 16 Uhr
Sprechzeiten – Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller, Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Kerner nach telefonischer Vereinbarung.

Bürgermeisteramt Lichtenwald
Tel. 9463-0, Fax 9463-33
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Do. 8 – 12 Uhr,
Mo. 14 – 16 Uhr, Di. 16 – 18 Uhr,
Do. 14 – 18 Uhr
Termine mit Bürgermeister Rentschler, Herrn Mayer und Frau Giese nach telefonischer Vereinbarung.

NOTDIENSTE

Rufen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen **Notfällen** sofort die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer **112** an.

Bundesweite Rufnummer: 116 117 (kostenfrei aus allen Netzen)
Unter dieser Rufnummer erfahren Sie die zuständige Notfallpraxis – auch ein notwendiger Hausbesuch kann angefordert werden.

Für die Gemeinden Reichenbach und Lichtenwald
Notfallpraxis Esslingen am Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen
116 117 bzw. Zentrale Notaufnahme 0711 3103-0
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 18.00 bis 22.00 Uhr, Fr. 16.00 – 22.00 Uhr;
an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr

Für die Gemeinde Hochdorf
Wochentags ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen gilt die zentrale Notfallnummer
116 117 (siehe oben)
für alle Notfallpraxen in den zuständigen Krankenhäusern.

Kinderärzte

Zentrale Rufnummer: 116117
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 21 Uhr
Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die Notaufnahme des Klinikums Esslingen die Notfallversorgung.
Zuständig ist die zentrale kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis und die Notaufnahme für Kinder und Jugendliche am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen. Zu den angegebenen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Zahnärzte

Tel. 0761 12012000

HNO-Ärzte

Tel. 116117

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt morgens um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Samstag, 25.11.2023
Central-Apotheke am Hundertwasserbau, Tel.: 07153 - 8 33 60
Zehntgasse 1, 73207 Plochingen

Sonntag, 26.11.2023
Rathaus-Apotheke Wendlingen,
Tel.: 07024 - 22 30, Uracher Str. 4,
73240 Wendlingen am Neckar

Montag, 27.11.2023
Grüne Apotheke Wendlingen,
Tel.: 07024 - 5 13 11
Unterboihinger Str. 23,
73240 Wendlingen am Neckar

Dienstag, 28.11.2023
Löwen-Apotheke Wendlingen,
Tel.: 07024 - 73 63
Albstr. 31, 73240 Wendlingen am Neckar

Mittwoch, 29.11.2023
Rathaus Apotheke Reichenbach,
Tel.: 07153 - 5 41 72, Hauptstr. 11,
73262 Reichenbach an der Fils

Mittwochnachmittags geöffnet:
Rathaus-Apotheke Reichenbach,
Tel. 07153 - 54172
Hauptstr. 11, Reichenbach
Kirch-Apotheke Hochdorf,
Tel. 07153 - 958276
Kauzbühlstr. 1, Hochdorf

Donnerstag, 30.11.2023
Eberhard-Apotheke Notzingen,
Tel.: 07021 - 4 53 51
Wellinger Str. 1, 73274 Notzingen

Freitag, 01.12.2023
Rathaus Apotheke Reichenbach,
Tel.: 07153 - 5 41 72, Hauptstr. 11,
73262 Reichenbach an der Fils

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gasheizungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Bereitschaft

Samstag, 25.11./Sonntag, 26.11.2023
Wenzelburger Sanitär- und Heiztechnik GmbH, Jacob-Brodbeck-Str. 56, 70794 Filderstadt-Plattenhardt, Tel. 0711 - 70709880

Diakonie Station

Untere Fils

Wochenenddienst 25./26.11.2023

Reichenbach

Stefanie Kusterer

Lichtenwald
Melanie Ruhland

Hochdorf

Hannelore Hartmayer

Impressum

Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach an der Fils.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A. -
für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Kirchheimer Straße 53, 73269 Hochdorf o.V.i.A.
für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler, Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.i.A.
und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen und den

Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diakonie Station
Untere Fils

Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der
Telefonnummer 0171 7069939
Pflegedienstleitung und Einsatzleitung Hauswirtschaft:
Stephanie Schierle, Telefon 951111 und
Sylvia Göpfarth, Telefon 951112
Essen auf Rädern: Marina Prinz, Telefon 951114

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 9:00 – 12:30 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Besuchen Sie uns doch im Internet
unter www.diakonie-uf.de

Ambulanter Hospizdienst

Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.

Hospizgruppe Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald

Adventsschmuck - handgefertigt
Es ist höchste Zeit - der erste Advent steht bevor. Die Bastelgruppe des Obst- und Gartenbauvereins aus Reichenbach hat alles vorbereitet, was Sie benötigen: Adventskränze, Gestecke, Adventsschmuck – alles selber gefertigt in professioneller Qualität. Verkauft werden diese Artikel auf dem **Reichenbacher Wochenmarkt** am Samstag vor dem 1. Advent, also am **2. Dezember**. Der Erlös soll, wie schon fast traditionell in den vergangenen Jahren, dem Ambulanten Hospizdienst Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald e.V. gespendet werden. Herzlichen Dank der Bastelgruppe dafür schon im Voraus und natürlich allen, die durch ihren Kauf dazu beitragen. Kommen Sie rechtzeitig auf den Markt, damit Sie aus der ganzen vielfältigen Auswahl aussuchen können.

Begleitung schwerstkranker Menschen und ihrer Angehörigen
Die Mitarbeitenden der Hospizgruppe begleiten Menschen auf ihrem letzten Lebensweg. Wir kommen zu Ihnen nach Hause, ins Albrecht-Teichmann-Stift nach Reichenbach und in die Amalien-Residenz nach Hochdorf und bei Bedarf auch ins Krankenhaus. Wir richten uns ganz nach den Bedürfnissen der Einzelnen und verstehen uns als Ergänzung zu den medizinischen und pflegerischen Diensten, mit denen wir eng zusammenarbeiten. Unser Ziel ist, alles dafür zu tun, um dem sterbenden Menschen einen würdevollen Abschied zu ermöglichen. Dabei stehen wir auch Angehörigen als Gesprächspartner zur Verfügung. Unser Dienst und unsere Besuche sind kostenfrei. Gern bieten wir auch eine intensive telefonische Begleitung an, wenn andere Wege nicht möglich sind. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **0175 839 67 80**. Bitte sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf die Mailbox, wir rufen schnellstmöglich zurück.

Trauercafé Regenbogen in Plochingen
Das Trauercafé Regenbogen findet immer am letzten Donnerstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr statt – im Treff am Markt, Marktstr. 7 in Plochingen, direkt gegenüber vom Alten Rathaus. Trauernde Menschen treffen sich zwanglos, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Zu diesem kostenlosen Angebot sind alle willkommen, unabhängig davon, wie lange die Trauer bereits anhält. Geleitet wird die kostenlose Veranstaltung von Mitarbeitenden der Trauerbegleitungsgruppe aus Deizisau und Altbach, Plochingen und Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen.
Kontakttelefon: 0157 3013 8867

Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.

Kontaktdaten
Musikschule Reichenbach an der Fils und Umgebung e.V.
Schulstraße 29
73262 Reichenbach an der Fils
Tel: 07153/984452
info@musikschulereichenbach-fils.de
www.musikschulereichenbach-fils.de
Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag 9:00 - 11:30 Uhr
Mittwoch und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

Musikschultermine
03.12.2023 14 Uhr Musikalische Umrahmung Adventsmarkt Lichtenwald. Das Blockflötenensemble der Musikschule musiziert vor dem Rathaus

05.12.2023 18 Uhr Schülerkonzert Instrumentalklasse Beate Däschler (Blockflöte/ Querflöte) im Musiksaal der Lützelbachschule

09.12.2023 Musikalische Umrahmung Weihnachtsmarkt Reichenbach

19.12.2023 18:30 Uhr Schülerkonzert der Gitarrenklasse Vladimir Tervo in der Siegenbergkirche

21.01.2024 17 Uhr Kammerkonzert in der Siegenbergkirche mit Gerhardt Löffler

Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.

Regelinformation für 2023
Senioren Online Reichenbach/Fils e. V. ist ein Verein, der die älteren Generationen an das Internet und der Nutzung von PCs und Mobilgeräten heranführt und in der Nutzung aktiv unterstützt. Die Beratungs- und Betreuungstätigkeit ist ehrenamtlich. Für Kurse wird eine Kursgebühr erhoben.
Die aktuellsten Termine und Informationen zu Kursen und Vorträgen finden Sie unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage https://sor-fils.de oder besuchen Sie uns in unserem Domizil in der Wilhelmstraße 15 in Reichenbach.

Die Beratungs- und Betreuungs-Termine sind:
dienstags offene Tür von 10:00 - 12:00 Uhr
donnerstags offene Tür von 15:00 - 18.00 Uhr

Code: SOR

Unsere Telefonnummer lautet: 07153 550696 (Telefon ist nur während der Vereinsöffnungszeiten besetzt.)

Unsere E-Mail-Adresse lautet:
sor.ev@t-online.de

Die E-Mails werden zu den Öffnungszeiten der „Offenen Tür“ beantwortet.

Aktuelles von SOR für KW 48 (28. und 30.11.)

Öffnungszeiten des Vereinsheimes:
Dienstag, 28.11. 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag, 30.11. 15:00 - 17:00 Uhr

Während der Öffnungszeiten erfolgt die Beratung kostenfrei von den anwesenden Vereinsmitgliedern untereinander.

Die seitherigen Zoom-Vorträge dienstags müssen bis auf weiteres leider ausfallen.

Über die Weihnachtstage und den Jahreswechsel bleibt unser Vereinsheim geschlossen. Die genaue Zeitspanne wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Im **Januar 2024** wird wieder ein **Fotobuch-Workshop** stattfinden, voraussichtlich am 18.01.2024 ab 15:00 Uhr.

Jehovas Zeugen

!! Sonntag, 26. November 13.30 – 15.15 Uhr !!
Wegen Renovierung des Königreichssaals in Ebersbach findet die Zusammenkunft in Weilheim/Teck statt.
Adresse: Siemensstraße 20, 73235 Weilheim an der Teck
Vortrag: „Den "Weg der Integrität„ gehen"
Bibelstudium: „Mach Milde zu einer deiner Stärken" – 2. Timotheus 2:24

!! Mittwoch, 29. November 19.00 – 20.45 Uhr !!
Wegen Renovierung des Königreichssaals in Ebersbach findet die Zusammenkunft in Weilheim/Teck statt.
Adresse: Siemensstraße 20, 73235 Weilheim an der Teck
Schätze aus Gottes Wort – Hiob 20-21

Ebersbach, Gottlieb-Haefele-Str. 18 – Alle Zusammenkünfte öffentlich.

*Wer einen Gottesdienst von Jehovas Zeugen digital besuchen möchte, kann einen Zugang telefonisch unter **07163-534491** erfragen. Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf **jw.org***

Mitteilungen

Landkreis Esslingen

Online-Infoveranstaltung über Soziale Landwirtschaft

Die Soziale Landwirtschaft verbindet pädagogisch-therapeutische Angebote mit dem Lebens- und Arbeitsfeld Landwirtschaft.
Für die Umsetzung vor Ort gilt es, manches zu beachten. Eine online-Infoveranstaltung am Dienstag, 5. Dezember 2023, von 9 bis 12.15 Uhr mit dem Titel „Soziale Landwirtschaft – Gut geplant ist halb gebaut" gibt nützliche Hinweise und Tipps. Es wird über die Themen Baurecht & Brandschutz, Barrierefreies Bauen, Sicherer Bauernhof für Kinder, Senioren und Menschen mit Behinderung referiert.
Eine Anmeldung ist bis Sonntag, 3. Dezember 2023 unter www.forum-ernaehrung-hdh.de unter dem Stichwort „Anmeldung Veranstaltungen" möglich. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Sachkundefortbildung Pflanzenschutz im Ackerbau für Landwirte Anmeldung ab sofort

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen lädt alle Landwirtinnen und Landwirte sowie Sachkundige am 06. Dezember 2023 um 19.30 Uhr zur Fortbildungsveranstaltung „Pflanzenschutz im Ackerbau" ein.
Julian Zachmann vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) referiert über Möglichkeiten zur Reduktion von Pflanzenschutzmittel im Ackerbau. Dr. Julia Walter vom LTZ Augustenberg präsentiert Möglichkeiten und Grenzen der Nützlingsförderung im Freiland und zeigt auf, was bei der Anlage von entsprechend nützlingsfördernden Maßnahmen besonders zu beachten ist.
Mark Raith und Laura Weber vom Landwirtschaftsamt gehen auf die aktuellen gesetzlichen Neuerungen und weitere Rechtsgrundlagen im Pflanzenschutz ein.
Veranstaltungsort ist in Nürtingen die Albert-Schäffle-Schule, Albert-Schäffle-Straße 1, großer Konferenzraum U17. Alle Interessierten sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen und werden bis zum 4. Dezember. 2023 um Anmeldung über die Homepage www.esslingen.landwirtschaft-bw.de, der Rubrik Veranstaltungen gebeten.
Die Veranstaltung kann als 2-stündige Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz bescheinigt werden. Hierfür ist bei der Anmeldung das Geburtsdatum mit anzugeben.
Für die Ausstellung einer Fortbildungsbescheinigung wird vor Ort eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Im November

Nacht hat Macht
Tage nicht immer licht
Welt oft im Nebeldicht
Fern die Sommerzeiten
Wärme und blaue Weiten

Brigitte Thiessen

Im Novemberregen

Flüchtiges Leuchten
Tropfen funkeln
Wolken verdunkeln
den kühlen Tag
an dem ich nicht mag
hinaus zu gehen
in stürmische Böen
Buntes Laub
auf Wegen
im Novemberregen

Brigitte Thiessen

Rotkohlsalat mit Feta

Haushalts- und Ernährungswissenschaftlerin Sabrina Dürr macht einen Rotkohlsalat mit Feta-Käse - einfach lecker und gesund!
Portionen: 2
Zubereitungszeit: 15 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

Zutaten
- 400 g Rotkohl
- Salz
- 2 kleine Orangen
- 2 TL Honig
- 2 EL Rotweinessig
- 4 El Walnussöl
- Pfeffer
- 50 g Walnusskerne
- 200 g Feta

Zubereitung
1. Vom Rotkohl die äußeren Blätter und den Strunk entfernen und den Kohl fein hobeln. In eine Schüssel geben und mit Salz kräftig durchkneten (am besten mit Handschuhen).
2. Den Saft von einer Orange mit Honig, Essig und Öl verrühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Das Dressing über den Rotkohl geben, gut vermischen und ziehen lassen.
3. Die übrige Orange mit dem Messer schälen und filetieren oder einfach in Stücke schneiden.
4. Die Walnusskerne grob zerbrechen und mit den Orangenstücken unter den Rotkohl mischen.
5. Feta würfeln, über den Salat geben und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemein Nachrichten

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 50 06-0

HOCHDORF

Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mo. zusätzlich 16 - 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 - 16 Uhr

Sprechzeiten-Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller, Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Kerner nach telefonischer Vereinbarung.

www.hochdorf.de
E-Mail / Rathaus-Zentrale: info@hochdorf.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Woche gratulieren wir zum Geburtstag:
Rudolf Maruta, 75 J.
Günther Häfner, 70 J.

Wir wurden informiert, dass die Adresse und das genaue Geburtsdatum der Jubilare von Betrügern missbraucht werden. Um die Jubilare zu schützen, werden wir diese Daten daher nicht mehr im Gemeindeanzeiger veröffentlichen.

Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Am 29.11. sind Herr Wolfgang Neumann und Frau Agnes Neumann geb. Städele, 60 Jahre verheiratet.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung und Rentenantragstellung

Inzwischen ist eine Rentenantragstellung wieder im Rathaus möglich. Bitte vereinbaren Sie hierfür einen Termin bei Frau Weber unter 5006-21.
Eine persönliche Rentenberatung erhalten Sie bei den Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung in Nürtingen, Göppingen und Esslingen.
Nachfolgend haben wir Ihnen die Kontaktdaten für die Beratungsstellen aufgelistet:

- **Nürtingen** (immer montags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr)
  Obere Steinengrabenstr. 8 (ehemals Mörikekindergarten – 1. OG), 72622 Nürtingen
- **Göppingen** (immer montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr)
  Schützenstr. 14, 73033 Göppingen
- **Esslingen** (immer dienstags von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr)
  Schelztorstr. 38 (Forum ES – EG rechter Flügel – Raum G4), 73728 Esslingen am Neckar

Eine **vorherige telefonische Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich** und unter folgender Telefonnummer 0711 84830300 möglich.

Balkon-PV-Steckeranlage

In der Gemeinderatsitzung vom 25.04.2023 hat das Gremium die Richtlinie zur Förderung von Balkon-Stecker-Photovoltaikanlagen beschlossen.

Das bedeutet, dass seit dem 01.06.2023 Anträge zur Förderung von Balkonmodulen gestellt werden können. Wir hatten im Gemeindeanzeiger bereits am 19.05.2023 berichtet.

Für das Haushaltsjahr 2023 stehen noch Haushaltsmittel für die Bezuschussung einer Balkon-Stecker-Photovoltaikanlage auf Hochdorfer Gemarkung zur Verfügung. Anträge auf Bezuschussung können deshalb noch gestellt werden.

Bei der Antragstellung sollte beachtet werden, dass auf alle Fälle der Antrag noch im Jahr 2023 gestellt wird. Die beizufügenden Unterlagen können gegebenenfalls auch innerhalb der angegebenen Frist nachgereicht werden.

https://www.hochdorf.de/klimaschutz/energie/

balkon-pv-steckeranlage

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz, Wertstoff-, Schrott- und Papiercontainer (Recyclinghof) an der L 1201 nach Reichenbach

Öffnungszeiten:
April bis Oktober
Dienstag und Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr
November bis März
Dienstag und Donnerstag 14.30 – 16.00 Uhr
Das ganze Jahr über
samstags 11.00 – 15.00 Uhr

Sperrmüll siehe Müll-Abc 2023
Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll
Freitag, 24. November 2023 (2-wöchentlich)
Freitag, 8. Dezember 2023 (4-wöchentlich)
Nächster Abfuhrtermin für Biomüll
Freitag, 1. Dezember 2023
Nächster Abfuhrtermin für Gelber Sack/Gelbe Tonne
Montag, 4. Dezember 2023
Nächster Abfuhrtermin für Papiertonne
Freitag, 15. Dezember 2023

Auf unserer Homepage können Sie sich weitere Informationen zu den Voraussetzungen für eine Förderung sowie zu den Unterlagen einholen und können das Antragsformular herunterladen. Sollten Sie keinen Zugang zum Internet haben, so melden Sie sich bitte unter Tel. 07153 5006-0 bei der Gemeindeverwaltung.

Richtlinie zur Förderung von Stecker-Photovoltaikanlagen (Balkonmodule)

1. Zweck der Förderung
Die Gemeinde Hochdorf befindet sich wie viele andere Kommunen, Länder und Verbände auf dem Weg, mit dem Klimawandel umzugehen und Maßnahmen für den Klimaschutz zu ergreifen. Neben gemeindeeigenen Projekten soll auch das Potential privater Gebäude bei Nutzung der erneuerbaren Energie unterstützt werden. Dazu soll die erneuerbare Stromerzeugung durch Photovoltaik-Anlagen in Alt- und Neubauten gefördert werden. Das stellt einen weiteren Beitrag zur Reduzierung der CO_2-Emissionen in Hochdorf dar.
Bei Einfamilienhäusern konzentrieren sich hier die Augenmerke mehr auf die Dachmodule. Mit sogenannten „Balkonmodulen“ kann neben Einfamilienhäusern auch Mehrfamilienhäusern, somit deren Bewohnern und Mietern, denen kein eigenes Dach zur Nutzung der Sonnenenergie zur Verfügung steht, eine Möglichkeit geboten werden, den eigenen Stromverbrauch ökologischer zu gestalten.

2. Fördertatbestand und -umfang
Gefördert werden steckbare Photovoltaikanlagen (Balkonmodule, Mini-PV-Anlagen oder Plug & Play- PV-Anlagen), die auf Hochdorfer Gemarkung errichtet, d. h. festmontiert werden. Es werden darunter PV-Module mit einer Leistung von bis zu 600 Watt (W Abgabeleistung des Wechselrichters) und einem Wechselrichter verstanden, die an einen Stromkreis angeschlossen werden.
Die Stecker-PV-Geräte müssen über einen Nachweis in Form einer Eigenerklärung oder Konformitätserklärung des Herstel-

lers bzw. Verkäufers verfügen (z. B. CE-Kennzeichnung, Netzanschlussnorm 4105 und DGS-Sicherheitsstandard).

Nicht förderfähig sind:
- Geräte, die vor Start des Förderprogramms (01.06.2023) gekauft wurden
- Geräte, die gebraucht gekauft wurden
- Umsetzungsorte, denen planungs- und baurechtliche Belange oder der Denkmalschutz entgegenstehen
- Umsetzung an gewerblich genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen
- Die erforderlichen zusätzlichen Haltekonstruktionen

Die Förderung in Form eines Zuschusses der Gemeinde beträgt einmalig 75 € pro installiertem Modul. Es werden maximal 2 PV-Module je Haushalt, d. h. maximal 150 Euro pro Stecker-PV-Anlage, gefördert.
Der Kauf eines Stecker-PV-Geräts wird pro antragsberechtigter Person nur einmal innerhalb von 24 Monaten aus Mitteln der Gemeinde Hochdorf gefördert. Der Zuschuss kann mit anderen Förderungen kombiniert werden. Es ist Aufgabe der antragstellenden Person, die Summierung mit anderen Fördermitteln zu prüfen.

3. Antragsverfahren
Antragsberechtigt sind natürliche Personen, die Eigentümer eines Ein- oder Mehrfamilienhauses auf Hochdorfer Gemarkung oder Mieter in einem Gebäude auf Hochdorfer Gemarkung sind. Den Antrag können Hauseigentümer, deren Vertretungsberechtigte oder Mieter mit schriftlichem Einverständnis des Vermieters oder der Wohnungseigentümergemeinschaft stellen. Bei Mehrfamilienhäusern werden nur bis 3 Wohneinheiten gefördert.
Eigentümer mehrerer Wohnungen können nur einen Förderantrag für eine Wohneinheit bzw. ein Gebäude stellen.

4. Antragsfristen und -verfahren
Das Formular zum Förderantrag steht auf der Homepage der Gemeinde Hochdorf unter www.hochdorf.de/klimaschutz/energie/Balkon-PV-Steckeranlage bereit.
Anträge zur Förderung der genannten Maßnahmen sind auf den entsprechenden Formblättern für Eigentümer, oder Mieter und Vermieter bzw. Wohnungseigentümer, der Gemeindeverwaltung Hochdorf vorzugsweise per Mail einzureichen (info@hochdorf.de). Der Antrag kann auch in Papierform an folgende Adresse gesandt werden: Gemeinde Hochdorf, „PV-Balkonmodul“, Kirchheimer Straße 53, 73269 Hochdorf

5. Verwendungsnachweise
Für die Auszahlung des Zuschusses sind neben dem Förderantrag auch Unterlagen zum Nachweis einzureichen. Diese können entweder direkt mit dem Antrag oder im Anschluss, d. h. bis spätestens 8 Wochen nach Eingang des Antrags bei der Gemeinde Hochdorf, eingereicht werden.

Bitte reichen Sie folgende Nachweise/Unterlagen ein:
- Eine Kopie der Rechnung über das angeschaffte Stecker-PV-Gerät (die Rechnung muss auf die/den Antragsteller/in ausgestellt sein)
- Eine Kopie des Nachweises der Erfüllung der gesetzlichen und normativen Anforderungen zur Produktsicherheit (Bestätigung des DGS-Sicherheitsstandards und CE-Kennzeichnung aus dem Datenblatt des Gerätes)
- Bei Mietern eine schriftliche Zustimmung des Vermieters
- Bei Wohnungseigentümergemeinschaften deren schriftliche Zustimmung
- Bei Gebäuden, die als Kulturdenkmal im Sinne des Denkmalschutzgesetzes eingestuft sind, der Nachweis einer denkmalschutzrechtlichen Genehmigung
- Ein Foto der montierten Stecker-PV-Anlage
- Nachweis über die Anmeldung im Marktstammdatenregister

6. Widerrufsmöglichkeiten
Die Gemeinde Hochdorf fördert Projekte, solange Fördermittel im Haushalt zur Verfügung gestellt werden. Dafür werden aus Mitteln des Klimaschutzbudgets insgesamt 6.000 Euro bereitgestellt (somit max. 40 Stecker-Anlagen bei max. 600 W Wechselrichterleistung).
Die Gemeinde entscheidet nach der Reihenfolge der Antragseingänge. Ein Rechtsanspruch auf Bewilligung besteht nicht.
Die bewilligte Förderung kann ganz oder teilweise widerrufen werden, wenn die Maßnahmen nicht entsprechend den Anforderungen ausgeführt worden sind, der Antragsteller die erforderlichen Nachweise innerhalb der Frist nicht vorlegt oder der Zuschuss aufgrund unvollständiger oder unrichtiger Angaben gewährt wurde.
Die Gemeinde Hochdorf behält sich das Recht vor, zusätzliche Unterlagen anzufordern und die Verwendung vor Ort zu besichtigen bzw. durch beauftragte Dritte überprüfen zu lassen.

7. Inkrafttreten
Die Richtlinie gilt mit Wirkung ab dem 01.06.2023.

Wiederholung Neubürgerinfofahrt am 10.11.2023

Beim zweiten Anlauf hat alles geklappt, der Bus funktionierte einwandfrei.
Herr Weissinger sen. vom Busunternehmen Weissinger aus Bissingen/Teck hat die wieder zahlreich erschienenen Teilnehmer/-innen gekonnt unter der Anleitung von Herrn Bürgermeister Gerhard Kuttler durch und rund um Hochdorf chauffiert. Das Wetter hat auch mitgespielt, und die Teilnehmer konnten den wunderbar sonnigen Herbsttag – dieses Mal im Beisein des AGHV Vorstandes Hr. Dreher – genießen. Herr Bürgermeister Kuttler stellte die Gemeinde, ihre Einrichtungen und aktuelle Projekte vor. Herr Dreher berichtete über das aktive Vereinsleben in Hochdorf. Beim geselligen Beisammensein im Vereinsheim der Gartenfreunde wurden Kontakte für die Zukunft geknüpft. Aufgrund der vielen Neubürgerzuzüge wird die Neubürgerinfofahrt nun jährlich stattfinden.

Neubürgerinfofahrt am 10.11.2023 *Foto: M. Schwarz*

Brennholzversteigerung

Sehr geehrte Brennholzkunden,

am Donnerstag, dem 07.12.2023 findet um 18 Uhr in Wernau in der Stadthalle im Quadrium (Kirchheimer Str. 68-70) die diesjährige gemeinsame Brennholzversteigerung der Stadt Wernau, der Gemeinde Hochdorf und des PW Steinbach statt.

Die Versteigerungsmodalitäten werden vor Ort erklärt.

Anbei finden Sie die zur Versteigerung stehenden Brennholzlose mit Lageplan. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, sich die Brennholzlose anzuschauen (das Befahren des Waldes mit Kfz ist allerdings nicht erlaubt).

Fragen dazu können am Versteigerungsabend nicht beantwortet werden. Die gültigen AGBs finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes-Forstamt. Diese sind Bestandteil des Holzverkaufes.

Diese Informationen können Sie abrufen unter dem Link Landkreis Esslingen - Brennholz (landkreis-esslingen.de).

Bei allgemeinen Fragen dazu wenden Sie sich bitte an das Forstamt, Holzverkaufsstelle, Frau Czyzc, Tel. 0711 3902-41457.

Polter Stadt Wetnau
801
814
Hochdorf
Wetnau
Polter Gde Hochdorf
301
305
306
916 – 920
320
Polter Hofgut Steinbach
915
901

Brennholzversteigerung					**Termin:** 07.12.2023 um 18.00 Uhr in der Stadthalle Wernau						
Hofgut Steinbach					Forstrevier Denkendorf			HL 946		FWJ 2024	
20 Polter mit ca. 91 Fm					Die Polter sind mit roter Farbe gekennzeichnet, z. B. BL 901						
Waldort		**Los**	Baumart	Menge	Anschlag	**Preis**	Name	Vorname	Tel/Mail	Straße	
Haugshau	BL	901	Buche	1,20 Fm	100 €						
	BL	902	Buche	2,20 Fm	190 €						
	BL	903	Buche	5,70 Fm	480 €						
	BL	904	Es-Ah	4,40 Fm	350 €						
	BL	905	Buche	2,20 Fm	190 €						
	BL	906	Esche	4,20 Fm	360 €						
	BL	907	Buche	7,40 Fm	630 €						
	BL	908	Buche	4,90 Fm	420 €						
	BL	909	Buche	5,20 Fm	440 €						
	BL	910	Eiche	1,10 Fm	95 €						
	BL	911	Buche	3,60 Fm	310 €						
	BL	912	Buche	5,60 Fm	480 €						
	BL	913	Ahorn	4,30 Fm	320 €						
	BL	914	Buche	11,00 Fm	940 €						
	BL	915	Eiche	1,60 Fm	140 €						
Reissloch-weg	BL	916	Buche	7,10 Fm	600 €						
	BL	917	Bu/Hbu	1,70 Fm	150 €						
	BL	918	Eiche	1,50 Fm	130 €						
	BL	919	Ahorn	6,00 Fm	450 €						
	BL	920	Buche	10,40 Fm	880 €						

Brennholzversteigerung					**Termin:** 07.12.2023 um 18.00 Uhr in der Stadthalle Wernau						
Gemeinde Hochdorf					Forstrevier Denkendorf			HL 341		FWJ 2024	
20 Polter mit ca. 83 Fm					Die Polter sind mit roter Farbe gekennzeichnet, z. B. BL 301						
Waldort		**Los**	Baumart	Menge	Anschlag	**Preis**	Name	Vorname	Tel/Mail	Straße	
Reisloch Traufweg	BL	301	Ahorn	2,50 Fm	190 €						
	BL	302	Buche	4,00 Fm	340 €						
	BL	303	Ahorn	2,90 Fm	220 €						
	BL	304	Buche	3,70 Fm	320 €						
	BL	305	Bi/Kir/Wei	1,40 Fm	100 €						
Reislochweg	BL	306	Buche	6,70 Fm	570 €						
	BL	307	Buche	6,70 Fm	570 €						
	BL	308	Buche	4,60 Fm	390 €						
	BL	309	Buche	6,00 Fm	510 €						
	BL	310	Buche	7,50 Fm	640 €						
	BL	311	Esche	1,40 Fm	120 €						
	BL	312	Buche	1,80 Fm	150 €						
	BL	313	Buche	5,90 Fm	500 €						
	BL	314	Buche	5,60 Fm	480 €						
	BL	315	Buche	3,80 Fm	320 €						
	BL	316	Bi/Kir	4,70 Fm	350 €						
	BL	317	Buche	4,60 Fm	390 €						
	BL	318	Eiche	3,00 Fm	250 €						
	BL	319	Eiche	2,20 Fm	190 €						
	BL	320	Buche	4,00 Fm	340 €						

Brennholzversteigerung					**Termin:** 07.12. 2023 um 18.00 Uhr in der Stadthalle Wernau						
Stadt Wernau					Forstrevier Denkendorf			HL 841		FWJ 2024	
14 Polter mit ca. 65 Fm					Die Polter sind mit roter Farbe gekennzeichnet, z. B. BL 801						
Waldort		**Los**	Baumart	Menge	Anschlag	**Preis**	Name	Vorname	Tel/Mail	Straße	
Rotenhauweg oben	BL	801	Buche	3,00 Fm	260 €						
	BL	802	Buche	5,70 Fm	480 €						
	BL	803	Buche	3,60 Fm	310 €						
	BL	804	Ahorn	0,90 Fm	70 €						
	BL	805	Buche	4,80 Fm	410 €						
	BL	806	Buche	5,00 Fm	430 €						
	BL	807	Bir, sLbh	0,40 Fm	30 €						
mitte	BL	808	Buche	6,00 Fm	510 €						
Rotenhauweg unten	BL	809	Buche	3,50 Fm	300 €						
	BL	810	Es-Ah	2,30 Fm	180 €						
	BL	811	Es (Ah)	10,40 Fm	850 €						
	BL	812	Buche	5,50 Fm	470 €						
	BL	813	Esche	5,90 Fm	500 €						
	BL	814	Esche	7,00 Fm	600 €						

Hinweise!!!

1. Abfuhrfrist für Polterholz siehe Rechnung (normalerweise 3 Monate nach Verkaufsdatum)
2. Aufarbeitungsfrist für Flächenlose: 30.04.
3. Es darf nur auf befestigten Wegen, Erdwegen und Rückegassen gefahren werden, flächenhaftes Befahren ist ausdrücklich verboten
4. Der Einsatz einer Seilwinde beim Aufarbeiten der Flächelose ist dem Revierleiter mitzuteilen: forstrevier.denkendorf@lra-es.de

Auf das Merkblatt (erhältlich beim Holzverkauf) des Forstamtes wird verwiesen

Alle Bestimmungen vom Flächenlos-Merkblatt sind einzuhalten

Sonstiges

Preisanschlag: Buche, Esche, Eiche 85,-€/Fm Ahorn, Kirsche, Birke 75,-€/Fm sLbh, Ndh 60,- €/Fm
die Mengenermittlung erfolgt über repräsentative Holzaufnahme, geringe Abweichungen sind möglich
nach Holzart getrennt gepoltert, jedoch geringe Abweichung möglich
Wege von Sägespäne und Holz nach Aufarbeitung räumen

Berichte aus der Gemeinderatssitzung

Berichte aus der Gemeinderatssitzung am 24.10.2023

Anfragen aus der Einwohnerschaft
Herr Köhler möchte an das heutige historische Datum erinnern. Am 24.10. vor 375 Jahren begann der westfälische Frieden. Es war das Ende des 30-jährigen Krieges.
Herr Köhler äußert die Ansicht, dass man bei der AGHV-Sitzung sich entschlossen hat, dass ein Dorffest erst 2026 stattfinden kann, da sich der Bau des Wohn- und Geschäftshauses verzögern wird. Hier wünscht er sich einen Bericht im Anzeiger. Sollte das Wohn- und Geschäftshaus nicht gebaut werden, schlägt er vor, noch einmal darüber nachzudenken, einen Supermarkt im Ortszentrum zu bauen. Vor vielen Jahren wurde dies abgelehnt, die Voraussetzungen seien nun anders.
BM Kuttler entgegnet, dass der restliche Platz für einen Supermarkt zu klein ist, da gemäß dem Ortsentwicklungskonzept die Amalienresidenz gebaut wurde. Er ergänzt, dass Baukosten und Zinsen derzeit sehr hoch sind, und der Bauträger sein Bauvorhaben Wohn- und Geschäftshaus vorläufig zurückgestellt hat. Dass das Dorffest erst 2026 stattfinden kann, liegt nicht daran. Der Grund ist, dass für 2024 im Breitwiesenareal der Bau von Dorfplatz, Parkplatz und Festplatz vorgesehen ist und die Freiwillige Feuerwehr 2025 150-jähriges Jubiläum feiert.

Schulentwicklungsplanung
BM Kuttler führt in den TOP ein und merkt an, dass ab 2026 beginnend mit Klasse 1 sukzessive alle Grundschulkinder einen Anspruch auf Ganztagesbetreuung haben. Wie die Betreuung aussieht, ist dann Entscheidung der Kommune. Man hat die Bedarfe und Wünsche der Schule mit dem Büro GUS ermittelt und erkannt, dass mehr Platz benötigt wird. Er begrüßt Frau Ress von GUS. Frau Ress erläutert das Vorgehen bei der Bedarfsermittlung. Man hat die Schule besichtigt und drei Workshops durchgeführt. Man hat untersucht, wie die Schule derzeit aufgebaut ist und wie Räume momentan genutzt werden. Es ist deutlich geworden, dass Flächen fehlen und die Schulsozialarbeit einen eigenen Raum benötigt. Die Tendenz ist 2 bis 2,5 zügig, man benötigt daher zwei zusätzliche Klassenräume.
Man geht von mehr Betreuung aus, weshalb zusätzliche Räumlichkeiten erforderlich sind. Die Bibliothek ist sehr nachgefragt. Sie ist klein, es fehlt ein Büro und ein zusätzlicher Raum für Veranstaltungen. Auch der Außenbereich sollte gestaltet werden.
Man muss nicht für jedes Thema einen eigenen Raum entwerfen, es könnten auch Synergien erarbeitet werden.
Man habe verschiedene Varianten entworfen und die jeweiligen Vor- und Nachteile erarbeitet.
BM Kuttler fasst zusammen, dass die Variante A zwar am teuersten ist, aus Sicht der Verwaltung lohnt sich diese jedoch.
GR Krämer lobt die guten Ausarbeitungen und möchte, dass die (Interims-) Schulleitung bei den Planungen miteinbezogen wird. Er ist der Ansicht, dass der Pavillon angegangen werden sollte. Er schlägt vor, eine Klausur zu diesem Thema mit allen Beteiligten zu planen.
GR Liebermeister möchte wissen: in der Vergangenheit hieß es, die Schule sei mittelfristig vorgesehen und jetzt handelt es sich um ein Projekt? Wenn die Schulentwicklungsplanung angegangen wird, dann solle man das Projekt anders als bei der Halle mit dem notwendigen Ernst verfolgen. Er befürwortet Synergien und ist der Ansicht, dass die Bibliothek in der Schule bleiben sollte. Die Räumlichkeiten der Schulkindbetreuung sollten sich in einem Gebäude befinden. Er fragt nach den nächsten Schritten. Er fügt hinzu, dass man bei den Kosten vorsichtig sein muss und man sollte den hohen Standard wählen.
BM Kuttler entgegnet, man ist auch bei der Hallensanierung mit dem notwendigen Ernst bei der Sache, jedoch wartet man auf Fördermöglichkeiten. Zudem sind Schule und Kitas Pflichtaufgaben.
GR Wiesenhütter stimmt GR Krämer zu, der Pavillon ist kein Zustand. Sie betont, dass alles funktionieren muss. Sie ist ebenfalls der Meinung, dass Synergien wichtig sind, um zu verdeutlichen, dass das Schulgebäude für alle da ist. Entwicklungen in die Zukunft müssen allerdings möglich sein. Die Räume für die Schulkindbetreuung hält sie für zu klein, da sie davon ausgeht, dass bestimmt mehr als die geplanten 60 % der Kinder eine Betreuung wahrnehmen. Eine 3-Zügigkeit erachtet sie als möglich. Die Schulsozialarbeit hat derzeit ihr Büro im hintersten Eck, was nicht gut ist. Das Büro sollte sich da befinden, wo die Kinder sind. Die Bücherei in der Schule findet sie auch gut.
GR B. Schmid betont, dass man mehr Zeit braucht, dass es sich heute um einen ersten Input handelt. Letzten Endes sollten die Pädagogen entscheiden, sie wissen, was tatsächlich erforderlich ist.
BM Kuttler erinnert, dass jetzt erst einmal ein Raumbedarfskonzept vorgestellt wurde und man das Gremium, sowie alle Beteiligten auch im Weiteren einbeziehen wird.

Lärmaktionsplan
BM Kuttler informiert das Gremium und die Bürgerschaft darüber, dass es kurzfristig rechtliche Änderungen gab, und das Ingenieurbüro empfiehlt, diese Änderungen zunächst einzuarbeiten. Man behandele den Tagesordnungspunkt daher im November.

Bebauungsplan Bismarckstraße
BM Kuttler begrüßt Herrn Ullrich von schreiberplan. Herr Ullrich beginnt damit, die Umgebungsbebauung zu beschreiben. Mit dem Bebauungsplan will man eine Ordnung der Grünflächen und der Bebauung erreichen, so der Referent. Er führt den Bebauungsplan aus und geht anschließend auf das weitere Vorgehen ein.
GR Zinßer möchte wissen, woran sich die EFH orientiere und ob dann zu der Garage zusätzlich zwei Vollgeschosse möglich sind. Dies ist laut Herrn Ullrich durchaus möglich.
GR Liebermeister findet es gut, dass die Kante der Straße, wie von ihm vorgeschlagen, aufgenommen wurde. Jedoch möchte er wissen, warum man sich nicht für eine Baulinie entschieden hat. Herr Ullrich führt aus, dass eine Baulinie eine sehr festgelegte Vorgabe ist. Die Grundstücke sind sehr klein, weshalb die Wahrscheinlichkeit, dass jemand nach hinten abweicht und dadurch Platz im Garten verliert, sehr gering ist. Die Baulinie gilt für alle Ebenen, auch für das UG. Er befürwortet daher eine Baugrenze. Er fügt hinzu, dass Reihenhäuser auch häufig von einem Investor gebaut werden, sodass diese dann einheitlich gebaut werden.
GR Zinßer appelliert an das Gremium und die Verwaltung, aus energetischen Gründen auch Pult- und Flachdächer zuzulassen, v. a. im hinteren Bereich. Er befürwortet eine Dachneigung von bis zu 21°, da dies der Sonneneinstrahlung im Winter entspricht. Die Dachneigung ist aus der Sicht von BM Kuttler kein Problem, man könnte dies so anpassen. Herr Ullrich lehnt Pult- und Flachdächer ab, da in der Umgebungsbebauung nur Satteldächer sind und auch die hinteren Häuser aufgrund der Hanglage einsehbar sind.
Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt.
Mit 13 Ja-Stimmen wird einstimmig beschlossen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Bismarckstraße“ wird geändert. Maßgebend für den räumlichen Geltungsbereich ist der Übersichtsplan vom 02.10.2023. Dies gilt entsprechend für die Satzung über örtliche Bauvorschriften, die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellt wird.
2. Der Gemeinderat billigt den Entwurf des Bebauungsplans mit Satzung über örtliche Bauvorschriften „Bismarckstraße“ in der Fassung vom 02.10.2023 mit Begründung.
3. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird in Form einer Auslegung (mind. 1 Monat) des Bebauungsplan-Entwurfs durchgeführt. Die gesamten Unterlagen werden auf der Internetseite der Gemeinde Hochdorf digital eingestellt (§ 4a Abs. 4 BauGB). Parallel zur Auslegung findet die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB statt. Das Büro schreiberplan aus Stuttgart wird mit der Durchführung dieser Beteiligung beauftragt.

Radwegausbau L 1201
BM Kuttler begrüßt zu diesem TOP Herrn Straub von dem Ingenieurbüro VTG Straub. Herr Kerner führt ein, dass die Ausschreibung durchgeführt wurde. Er stellt die Rahmenbedingungen der Ausschreibung vor. Herr Straub informiert das Gremium über die Probleme (Eidechsenzaun und Geologie), die sich im Laufe der Arbeiten erkennbar machten. Man kennt die Firma Georg Moll, sie ist bekannt und leistungsfähig. Während des Bietergesprächs wurden bereits Ideen für die Umsetzung gesammelt. Der Bau der Querungshilfe am Ortseingang ist nur mit einer Vollsperrung möglich, die Umleitung erfolgt über Reichenbach und Roßwälden. Man überlegt, ob man die Reichenbacher Straße hierfür in Betrieb nehmen kann, hierfür müsste jedoch zuerst eine Böschungsabsicherung angebracht werden, um den Gehweg abzusichern.
GR Krämer möchte wissen, ob mit den Eigentümern/Pächtern der Grundstücke entlang des Radweges gesprochen wurde. Im

Sommer ist dies nicht geschehen, was zu Problemen führte. Der Humus, der im Sommer abgetragen wurde, befand sich laut Herrn Straub auf öffentlicher Fläche, zudem hatte man nur ein sehr kleines Zeitfenster erhalten, um tätig zu werden.
Außerdem möchte GR Krämer wissen, wie der Bus während der Vollsperrung fährt. Dies wird mit dem VVS und dem LRA abgesprochen, versichert BM Kuttler. GR Krämer schlägt vor, dass man den Radweg erst unten ausbaut und gleichzeitig die Reichenbacher Straße absichert, damit keine Zeit verloren geht und die Vollsperrung möglichst kurz dauert.
GR Zinßer fragt, wie die Absicherungsmaßnahme in der Reichenbacher Straße geplant ist, wie Gabionen? Dies bejaht der Referent, betont jedoch, dass eine Absprache mit der Wasserbehörde erforderlich ist. Zudem fragt GR Zinßer nach der Radüberquerung an der Tankstelle. Herr Straub erinnert daran, dass für Radfahrer bei Tempo 30 kein Schutz ausgewiesen ist. Von Hochdorf Richtung Plochingen/Reichenbach wird der Radweg entlang der Straße bei der Querungshilfe eingeschleift. Nach Hochdorf kommend führt der Radweg über die Querungshilfe und wird dann auf die Straße eingeschleift.
GR Rößler möchte wissen, wann die Vollsperrung vorgesehen ist und ob man dafür zuerst die Reichenbacher Straße voll sperren muss, wann dies geschieht und ob in dieser Zeit geparkt werden kann. Er fragt, ob die Reichenbacher Straße nach dem Ausbau in beide Richtungen befahren werden kann.
Ob Absperrungen oder Halteverbote in der Reichenbacher Straße erforderlich sind, muss mit der Straßenverkehrsbehörde geprüft werden. Die Firma erarbeitet einen Maßnahmenplan und man spricht dann mit dem LRA.
GR B. Schmid möchte erfahren, ob die Kosten für die Reichenbacher Straße von der Gemeinde übernommen werden müssen. Ja, so BM Kuttler. GR B. Schmid erinnert daran, dass die Reichenbacher Straße in der Vergangenheit ein Unfallschwerpunkt war, weshalb man sich entschieden hat, eine Einbahnstraße zu belassen.

Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt.
Mit 13 Ja-Stimmen wird einstimmig beschlossen:
Der Gemeinderat stimmt dem Vergabevorschlag vom Ing.büro VTG Straub zu und beauftragt die Verwaltung einen Bauvertrag mit der Fa. Georg Moll – Gruibingen - abzuschließen.

Gemeindewerke Hochdorf - Wasserversorgung
Frau Haller führt aus, dass der ZV Bauhof Reichenbach-Hochdorf seit 2021 mit den Stadtwerken Esslingen zusammenarbeitet, da er im Bereich der Wasserversorgung personalbedingt nicht alle Aufgaben lösen konnte. Neben der Bereitschaftspauschale wurden die Stadtwerke auch bei Einzelaufträgen vom Zweckverband Bauhof beauftragt.
Die logische Konsequenz der Zusammenarbeit ist es, alle technischen Tätigkeiten der Wasserversorgung den Stadtwerken zu übergeben, um die rechtlichen Rahmenbedingungen ordnungsgemäß, v. a. der Organisationshaftung, erfüllen zu können. Für laufende technische Betreuung sowie Wartung und Bereitschaft für das Wassernetz und die Wasseranlagen werden Pauschalen abgerechnet, spezielle technische Tätigkeiten werden je nach Auftrag abgerechnet.

Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt.
Mit 13 Ja-Stimmen wird einstimmig beschlossen:
Dem Entwurf der Änderungsvereinbarung mit Wirkung ab 01.01.2024 zum Technischen Betriebsführungsvertrag Trinkwasser vom 24.02.2021 wird zugestimmt.

Sportanlage Aspen
Der TV Hochdorf möchte die 100m-Laufbahn erneuern und hat dafür einen Förderantrag beim Landessportbund gestellt. Laut Frau Haller war es nicht sehr einfach, eine Firma zu finden, welche die Laufbahn ausbauen möchte. Letzten Endes lagen zwei Angebote vor. Der TV Hochdorf hat sich bereits für das wirtschaftlichste Angebot ausgesprochen. Der TV Hochdorf wird selbst Leistungen einbringen und einen finanziellen Beitrag leisten. Wenn der Förderbetrag bewilligt wird – wovon man ausgeht – handelt es sich um einen Investitionskosten-Zuschuss in Höhe von 29.900 Euro von Seiten der Gemeinde. Sollte die Förderung nicht bewilligt werden, kommt auf die Gemeinde ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 40.100 Euro zu.
GR Messerle ist der Ansicht, dass es sich dabei um eine extrem hohe Summe für eine kleine Leichtathletikgruppe handelt. Jedoch profitiert man davon, wenn der Aspen gut ausgebaut ist, denn dann kann hier mehr stattfinden, z. B. Bundesjugendspiele.
GR Krämer schlägt eine Deckelung von 30.000 € vor. Er möchte wissen, ob dieser Zuschuss in der Förderrichtlinie zur Förderung der Vereine beinhaltet ist und somit für die anderen Vereine nichts mehr übrig bleibt. Frau Haller entgegnet, dass dies nicht unter diese Förderrichtlinie fällt, da der Sportplatz eine gemeindeeigene Anlage darstellt. Der TV Hochdorf hat signalisiert, dass der Verein nicht in der Lage ist, mehr zu leisten. Wenn keine Zuschussmittel der Gemeinde kommen, kann die Laufbahnerneuerung nicht realisiert werden.

Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt:
Mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (GR Krämer und GR Bek) wird einstimmig beschlossen:
Der Gemeinderat stimmt der Bezuschussung zur Erneuerung der 100-Meter-Laufbahn und des Anlaufs der Weitsprungbahn zu.

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung zum 01.01.2024
Frau Haller fasst die Kalkulation der Fa. Schneider&Zajontz mit den Grundlagen der Gemeindeverwaltung kurz zusammen. Daraus ergibt sich, dass die Schmutzwassergebühr in den kommenden Jahren deutlich steigen wird, man aber die Überdeckung von 2021 berücksichtigen kann, wodurch die Schmutzwassergebühr auf 2,76 € pro cbm steigt. Ohne jede Einrechnung von Überdeckungen würde diese Gebühr auf über 3 Euro steigen.
Bei der Niederschlagswassergebühr rechnet man die Unterdeckung von 2021 nach Vorschlag der Verwaltung ein, wodurch die Niederschlagswassergebühr auf 0,42 € pro qm sinkt.
GR B. Schmid merkt an, dass sobald keine Überdeckung mehr da ist, die Entscheidung nicht mehr so großzügig sein kann bei der Gebührenhöhe. Sie überlegt, die Höhe der Niederschlagswassergebühr beizubehalten, damit die Schmutzwassergebühr im nächsten Jahr nicht so hoch ausfällt. Frau Haller macht darauf aufmerksam, dass Niederschlagswasser- und Schmutzwassergebühren getrennt betrachtet werden müssen.

Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt.
Mit 13 Ja-Stimmen wird einstimmig beschlossen:
Der vorliegenden Gebührenkalkulation zum 01.01.2024 wird zugestimmt. Es werden bei der Schmutzwassergebühr (SW) die restliche Kostenüberdeckung des Jahres 2021 und bei der Niederschlagswassergebühr die Kostenunterdeckung des Jahres 2021 ausgeglichen. Damit ergibt sich bei der SW-Gebühr eine Erhöhung, bei der NW-Gebühr eine Verringerung.

Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung zum 01.01.2024
Frau Haller informiert das Gremium darüber, dass auch die Wassergebühr steigen wird. Man kann die Überdeckung aus dem Jahr 2021 berücksichtigen, wodurch die Wassergebühren auf 2,59 € pro cbm steigt. Frau Haller weist darauf hin, dass es sich dabei um eine moderate Steigerung handelt, besonders da in den letzten drei Jahren die Gebührenhöhe nicht anstieg.

Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt.
Mit 13 Ja-Stimmen wird einstimmig beschlossen:
Der vorliegenden Gebührenkalkulation zum 01.01.2024 wird zugestimmt. Die Kostenüberdeckung aus 2021 wird ausgeglichen. Dadurch erhöht sich die Wassergebühr von 2,51 Euro pro cbm auf 2,59 Euro pro cbm Frischwasser zum 01.01.2024.

Annahme von Spenden
BM Kuttler informiert das Gremium über die Spendenaktion der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen aufgrund des 175-jährigen Jubiläums sowie des 50-jährigen Jubiläums des Landkreises. Die Kommunen des Landkreises konnten sich bewerben und Spenden erhalten. Die Gemeinde Hochdorf habe eine Spende i. H. v. 5.000 € für die grüne Ortsmitte (Erlebbarkeit des Talbaches, etc.) bekommen. Die Spende wird bei den Grünanlagen gebucht, so Kämmerin Haller.

Mit 13 Ja-Stimmen wird die Spende einstimmig angenommen.

Berichte der Verwaltung und Verschiedenes
BM Kuttler informiert das Gremium und die Bürgerschaft über den Busverkehr ab 2024.
Die Linie 144 wird von Kirchheim über Notzingen, Hochdorf und Ziegelhof nach Reichenbach und zurück fahren. Sie wird in Hochdorf nur die Haltestellen Rathaus, Talbachbrücke und (neu) Reußensteinweg andienen.
Nachdem Ziegelhofbewohner eine alternative Strecke gefordert hatten, haben der VVS und das Landratsamt zwischenzeitlich alle Alternativen zur geplanten Linienführung über den Ziegel-

hof geprüft.
Eine Sticherschließung des Ziegelhofs von der K 1206 her funktioniert deshalb zeitlich nicht, weil der Bus bis zum Bahnhof Reichenbach weiterfahren muss. Er kann nicht als 144 direkt wieder nach Kirchheim zurückfahren, sondern muss ab Bahnhof Reichenbach auf einer anderen Linie weiterfahren.
Ohne Ziegelhofüberquerung entstünde dem Hauptort Hochdorf ein nicht hinnehmbarer Nachteil, weil aus zeitlichen Gründen im Hauptort nur noch eine Haltestelle im Bereich Rathaus angedient werden könnte.
Die bisherige Runde der 144 durch Hochdorf (ohne Ziegelhof) wäre zeitlich nur möglich, wenn Notzingen auf seine Haltestelle Rathaus verzichtet, worauf Notzingen verständlicherweise nicht eingehen konnte.
Ergebnis der Prüfung durch VVS und Landratsamt: Die Durchfahrt über den Ziegelhof ist die einzige Möglichkeit, auch im Hauptort Hochdorf und in Notzingen ein angemessenes Angebot der Linie 144 aufrechtzuerhalten. Somit wird zugleich ein derzeit bestehendes Erschließungsdefizit im Bereich Ziegelhof behoben.
Zunächst werde es wohl Interimshaltestellen für die künftige Linie 144 geben. Das Landratsamt (Straßenverkehrsbehörde) werde entsprechende Schilder und Halteverbotsschilder anordnen. Im Ziegelhof werden im Lerchenweg Ersatzparkplätze eingerichtet. Eine bauliche Entwicklung im Amselweg könne weitere öffentliche Stellplätze zentral im Ziegelhof generieren.
Die neu geschaffene Line 147 wird zwischen Plochingen und Hochdorf verkehren und neben den Haltestellen der bisherigen Linie 144 zusätzliche Haltestellen bis zum Kreisverkehr anfahren.
Herr Kerner unterrichtet die Bürgerschaft darüber, dass die Sanierung der Albert-Schweitzer-Straße sehr gut vorankomme und man es bis November schaffen könnte. Bei der Stützmauer in der Silcherstraße mache man gerade Kostenvergleiche, um eine Lösung zu erarbeiten. Bei dem Kindergarten Jahnstraße gab es die ersten Sondierungsmaßnahmen. Telekombaumaßnahmen sind im Gewerbegebiet und der Schule geplant. Die Radwegmarkierungen im Anna-Catharina-Haug-Weg konnten schnell hergestellt werden.
GR B. Schmid möchte wissen, ob es bei der Baustelle Jahnstraße einen Bauzaun gebe. Dies bejaht Herr Kerner.
Als keine weiteren Wortmeldungen aufkommen, schließt BM Kuttler die Sitzung.

Aktuelle Baustellen

Einengung der Kirchheimer Straße und der Straße Frauenäcker
Zwischen dem 13.11.2023 und dem 15.12.2023 kommt es aufgrund von Kabelverlegungen zu Einengungen an einigen Stellen der Kirchheimer Straße und im Frauenäcker in diesen Bereichen gilt ein halbseitiges Halteverbot.

Gehwegsperrung vor Eichendorffstraße 24
Zwischen dem 13.11.2023 und dem 08.12.2023 wird der Gehweg vor der Eichendorffstraße 24 an 5 Arbeitstagen aufgrund von akuten Störungen der Telekom gesperrt. Es wird eine halbseitige Sperrung der Fahrbahn eingerichtet. Das Parken ist im gesamten Baustellenbereich untersagt. Wir bitten um Beachtung.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

AK Fairtrade-Gemeinde

Info-Fahrt zur Fairwertung
Die Aktion Hoffnung lädt zu einer Fahrt zwecks Besichtigung der Kleiderverteilstelle in Langenenslingen ein. Dort werden Altkleider mit großem Augenmerk gewissenhaft und sorgfältig nach den Kriterien der Fairwertung unter Einhaltung stetiger Prüf- und Qualitätskontrollen sortiert.

Kleidersortierung
Foto: Aktion Hoffnung

Als Besichtigungstermin ist der 26. April 2024 festgelegt und der Tagesablauf um eine Führung im Kloster Untermarchtal erweitert, wo auch das Mittagessen vorgesehen ist. Die Busfahrt mit Führung im Kloster incl. eines Mittagessen-Buffets wird zum Komplettpreis von 39 Euro pro Person angeboten. Am Nachmittag wird im Rahmen einer kostenlosen Führung die zertifizierte Kleiderverteilstelle der Fa. Striebel in Langenenslingen besichtigt. Zum Abschluss ist eine Einkehr im Café Stehle (Zuckergässle) geplant.
Der Bus startet um 8:30 Uhr in Hochdorf am Parkplatz der Breitwiesenhalle und die Rückkehr in Hochdorf wird gegen 18:30 Uhr sein.
Weitere Auskunft und Anmeldung beim Fairtrade-Förderverein Hochdorf e. V., Tel. 51912 oder fairtradehochdorf@gmail.com.
Da die Ausflugsziele sehr begehrt sind, muss die Teilnehmerliste am 20.1.2024 abgeschlossen sein.

Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf

Freunde sind aktiv in Hochdorf -
Wir brauchen weitere Ehrenamtliche zur Unterstützung!!!!

Kontakt: kontakt@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
07153 500625 Frau Fackler, Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe im Rathaus

Die Themengruppen:

Fahrradwerkstatt:	radwerk@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de Donnerstags von 19:30 bis 21:30 Uhr
Kleiderkammer:	kleiderkammer@fluechtlingshilfe. aktiv-in.de Kleiderannahme mittwochs 16 bis 18 Uhr alle 14 Tage
Freizeit u. Begegnung:	freizeit@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

Bitte beachten Sie, dass in den **Schulferien** die Zeiten und Öffnungstage abweichen können!
Das Angebot der Kleiderkammer des Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf wird von den Geflüchteten der Gemeinschaftsunterkunft und den in Hochdorf zugezogenen ukrainischen Geflüchteten rege genutzt. Es werden weiterhin gerne Ihre Kleider- und Hausratspenden für Erwachsene und Kinder angenommen. **Wir bitten darum, nur gewaschene und tragbare Kleidung abzugeben.** Bitte bedenken Sie, dass 90 % der Geflüchteten jünger als 40 Jahre sind.
Letzter Annahmetermine 2023 sind:
Mittwoch, **22.11.** 2023
Mittwoch, **06.12.** 2023 **von 16 - 18 Uhr an den blauen Containern der Kleiderkammer in der Gemeinschaftsunterkunft Hochdorf, Kirchheimer Str. 110.**
Das Team der Kleiderkammer freut sich auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung!

Aufruf:
Wir benötigen noch weitere helfende Hände im Radwerk zum Reparieren der abgegebenen Räder. Die Radwerker treffen sich immer donnerstags ab 19.30 Uhr an unseren Containern neben dem Jugendhaus, Jahnstr. 10. Bei unserer ehrenamtlichen Arbeit ist besonders der Kontakt zu den Menschen aus unterschiedlichen Nationen bereichernd. Wir erleben unser Tun als sinnvoll und es ist mit viel Freude verbunden. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz.
Bei Interesse kommen Sie einfach mal zum Schnuppern bei uns vorbei oder melden sich unter radwerk@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de Wir Radwerker heißen Sie herzlich willkommen!
Die für alle Hochdorfer offene Fahrradwerkstatt **Radwerk** freut sich über möglichst gut erhaltene Fahrräder, Helme, Fahrradschlösser, Taschen, Körbe, Bobby Cars, Roller und sonstige Schätze für Kinder und Erwachsene. **Ihre Sachspende** nehmen wir gerne donnerstags ab 19.30 Uhr an unseren Containern neben dem Jugendhaus, Jahnstr. 10 an. Schon viele Spenden, die uns erreicht haben, konnten erfolgreich aufbereitet und an strahlende Augen weitergegeben werden. „
Herzlichen Dank sagt Ihnen das Radwerk-Team!

Hausaufgabenhilfe in der GU

Die fünfköpfigen Ehrenamtsgruppe der **Hausaufgabenhilfe in der Gemeinschaftsunterkunft** erfährt eine tolle Resonanz bei Eltern und Kindern. Gestartet sind die Ehrenamtlichen zu Beginn des Schuljahres 2022/23 mit diesem Hilfsangebot für

die Grundschulkinder der Gemeinschaftsunterkunft. Montags und mittwochs werden von 16.00 – 17.30 Uhr gemeinsam die Hausaufgaben erledigt und Spiele zum Sprechen lernen angeboten.

Im Schuljahr 2023/24 konnte dieses Projekt weitergeführt und um ein weiteres Projekt für Jugendliche und junge Erwachsenen aus weiterführenden Schulen ergänzt werden.

Unsere Bitte:

Mit weiteren ehrenamtlichen Helfern könnten wir noch einen weiteren Tag Hausaufgabenhilfe anbieten. Wer hat Interesse und Freude mit Kindern zu arbeiten, unser Team zu verstärken und an einem Tag in der Woche bei der Hausaufgabenhilfe GU im eigenen Sprachraum der Flüchtlingshilfe mitzuarbeiten. In den Schulferien findet keine Betreuung statt. Im Rahmen dieses Projekts erhalten die Hausaufgabenhelfer (Schüler, Studenten, Rentner,…) pro Stunde eine Aufwandsentschädigung aus FlüAG- Mitteln in Höhe von 18 Euro. Eine entsprechende Vereinbarung wird mit der Gemeinde Hochdorf abgeschlossen. Voraussetzung ist, wie in allen Bereichen der Jugendarbeit die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an e.fackler@hochdorf.de oder telefonisch an die Gemeindeverwaltung Frau Fackler 07153/5006-25. Selbstverständlich kann auch ein Schnuppertermin mit dem Team vereinbart werden.

Dringend Verstärkung gesucht:

Unser Arbeitskreis F**reizeit- und Begegnung** würde sich sehr über neue Ehrenamtliche freuen.

Der Zulauf bei den vierzehntägig stattfindenden Spielemittagen ist bei den Kindern außerordentlich groß. Am dem Nachmittagen geht es laut und quirlig zu. Das Team besteht aktuell aus 6 Ehrenamtlichen. Sehr gut angenommen werden besonders die speziellen Angebote zu Ostern, Nikolaus und Weihnachten, im Sommer und jetzt wieder beim Laternen basteln und Laufen etc.

Ursprünglich war der Ansatz einen Begegnungsnachmittag mit Kindern und Erwachsenen zu gestalten, was lange auch funktioniert hat. Aktuell besteht aber zu den Erwachsenen kaum Kontakt. Den Kindern tut die Spielzeit sichtlich gut. Die Erwachsenen erhalten so eine kleine Auszeit.

Unser inzwischen sehr kleiner Kreis Ehrenamtlicher hat viel Freude an seiner Aufgabe. Wir würden uns sehr freuen, wenn sie sich unser Engagement einmal ansehen kommen. Bei Interesse wenden Sie sich an freizeit@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de oder an e.fackler@hochdorf.de.

Spendenkonto Gemeindekasse Hochdorf

IBAN: DE02 6119 1310 0670 2220 03

BIC: GENODES1VBP Kennwort: „Bergdorf“.

Nennen Sie bitte Ihre vollständige Adresse für die Übersendung der Spendenbescheinigung.

Mehr Infos zu den Aktivitäten der Flüchtlingshilfe erhalten Sie im Internet unter www.aktiv-in.de/fluechtlingshilfe

Amalien-Residenz

Evangelische Heimstiftung
Amalien-Residenz

Beim Mittagessen Gutes tun: Ehrenamtliche für geselligen Mittagstreff in der Amalienresidenz gesucht!

Wussten Sie schon, dass Sie in der Amalienresidenz auch Mittagessen können? Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger rund um Hochdorf. Sie können von Montag - Freitag für ca. 11,-€ ein Mittagsmenü genießen. Um Anmeldung wird unter 07153/617861-00 oder amalien-residenz@ev-heimstiftung.de gebeten.

Das Besondere an unserem Mittagstreff: Es geht nicht nur ums Essen, sondern auch um ein geselliges Miteinander rund um die Mittagszeit. Um diese Zeit zu gestalten, suchen wir Menschen, die sich gerne ehrenamtlichen engagieren möchten. Denkbar ist vieles, z. B.

- Inspirierende Impulse, kurze Tischgebete
- Gemeinsames Zeitunglesen, kurze Videos zeigen oder Geschichten vorlesen
- Gemütliche Atmosphäre schaffen durch die Gestaltung liebevoller Tischdeko
- Unterstützen beim Tischdecken und Abräumen
- Gemeinsam singen oder musizieren, Spazierengehen u.v.m.

Wann und wie oft Sie sich engagieren möchten, entscheiden Sie. Wir begleiten Ihr Engagement, bieten eine fachliche Einarbeitung, binden Sie ein in unser familiäres Team und laden Sie selbstverständlich herzlich ein, am Mittagessen teilzunehmen. Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Amalienresidenz
Jahnstraße 4, 73269 Hochdorf
Laura Orfanidis, Residenzleitung
amalien-residenz@ev-heimstiftung.de
Tel. 07153 617861-00

Plakat: evangelische Heimstiftung

Netzwerk engagiert in Hochdorf

So erreichen Sie uns:

Kontakt NETZWERK
Telefon: 0157 361 745 70 mit Anrufbeantworter
Telefon-Sprechzeiten: dienstags und donnerstags, 18:30 bis 19:30 Uhr

E-Mail: netzwerk-hochdorf@mail.de
Internet: www.hochdorf.de/netzwerk
oder www.aktiv-in.de/netzwerk

Foto: I. Thon

Bürgercafé
Liebe Gäste unseres Bürgercafés,
wir treffen uns wieder in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen am **24.11.23, ab 14.30 Uhr,** wie immer im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage, gerne auch mit neuen Gästen. Alle sind herzlich willkommen!

Ihr Team vom Bürger-Café

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

FREIZEIT, BILDUNG & KULTUR

Bücherei Hochdorf

Das wünsche ich ...

... mir, meiner Familie, meinen Freunden, der Bücherei, Hochdorf, der Welt ...

Machen sie/macht mit und seien sie/seid Teil des Bücherei-Wunschfensters!

Die Bücherei sammelt die Wünsche und schmückt damit nach Weihnachten die Bücherei-Fenster.

Wunschpapier gibt es in der Bücherei.

Die Wünsche können anonym oder mit Namen versehen in die Wunschbox in der Bücherei gelegt werden.

Letzter Abgabetag für ihre/eure Wünsche ist Donnerstag, der 21.12.2023.

Kinder & Jugendbücherei HOCHDORF

Plakat: P. Schultz

Jugendhaus Hochdorf Skunk

Girls' Day - der Mädchentreff ab der 5. Klasse im Jugendhaus
Montag von 17:00 bis 20:00 Uhr

Schülertreff für Teenies und Jugendliche
Montag, Dienstag und Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Brett- und Kartenspieltag für Kinder, Jugendliche, Familien bis Senioren
Donnerstag: 14:30 bis 18:00 Uhr

SKUNK-Treff für Jugendliche und junge Erwachsene
Montag: 18:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag: 18:00 bis 21:00 Uhr
Freitag: 18:00 bis 22 Uhr

Treffpunkt für Jugend, Familien, Kulturen und Generationen
Kontakt: Pia Zimmermann und Jochen Rössle
Jahnstraße 10, Hochdorf,
Tel.: 07153 540995 und 987448,
E-Mail: pia.zimmermann@kjr-esslingen.de und jochen.roessle@kjr-esslingen.de
Im Internet: www.jh-skunk.de,
www.aktiv-in.de/jugendhaus,
www.instagram.com/jh_skunk,
www.facebook.com/Jugendhaus.Hochdorf
Wir bitten unsere Besucher:innen darum, ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Breitwiesenhalle abzustellen oder – noch besser – zu Fuß zu kommen.

Mädchentreff Angebote im November

Plakat: Jugendhaus Hochdorf SKUNK (Kreisjugendring Esslingen)

Musikschule Plochingen und Umgebung

Die Musikschule für Plochingen, Altbach, Deizisau, Hochdorf und Baltmannsweiler

Veranstaltungen

„Santa Jazz“ – Swingin' Christmas
Am **Montag, 4. Dezember** lädt die Musikschule um 19.30 Uhr in den Musiksaal Querbau Gymnasium ein. Unter dem Titel ***„Santa Jazz“*** werden Lehrkräfte der Musikschule den Zuhörern ein Jazzprogramm vom Feinsten präsentieren.
Gespielt werden vorweihnachtlich – stimmungsvoll – swingende Jazztitel, Jazz Standards sowie auch Kompositionen und Arrangements aus der eigenen Feder der Bandmitglieder.
Saxophonist Armin Höfer, die Trompeter Matthias Fuchs und Stefan Schomaker, Pianist Chris Geisler, Gitarrist Christoph Berner, Kontrabassist Rainer Frank sowie der Schlagzeuger Maximilian Neugirg sind in der Jazz- und Musikszene in den vielfältigsten Besetzungen und Stilrichtungen zu hören.
Das musikalische i-Tüpfelchen in dieser Band wird aber sicherlich wieder die ausdrucksstarke Stimme der Sängerin Hella Cirillo-Scheerer sein. Die Lehrkräfte der Musikschule haben sich zusammengeschlossen, um dem Jazzpublikum ein ausgewähltes Programm aus vorweihnachtlichen, jazzig-swingenden und rockenden Stücken zu präsentieren, eben **„Santa Jazz“** vom Feinsten.
Beginn des Konzerts: 19.30 Uhr, Ort: Musiksaal Querbau Gymnasium.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Weitere Termine bis zum Jahresende

Sonntag, 10. Dezember um 17.00 Uhr **Ballettabend** im Saal der Süddeutschen Gemeinde, Plochingen

Mittwoch, 13. Dezember um 18.30 Uhr **Adventskonzert** in der Ulrichskirche, Altbach

Dienstag, 19. Dezember um 18.30 Uhr **Großes Weihnachtskonzert**, St. Konrad Kirche, Plochingen

Die Woche vom 20. bis 22. Dezember: Weihnachtliche Vorspielwoche rund um die Musikschule

Alle Musikinteressierte sind herzlich eingeladen.